

## **70. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Zeiger- und Anlagewarte-Verbandes**

Die diesjährige Delegiertenversammlung fand in Grafenried, statt.

Vor der eigentlichen Delegiertenversammlung erfreuten sich die Delegierten und die Gäste am offerierten Aperó.

Das sehr feine Mittagessen wurde von allen sehr geschätzt.

Um 13.30 Uhr begrüßte der OK-Präsident Daniel Fuhrer im Namen des OK Ehrenmitglieder, Delegierte, Zentralvorstand und Gäste ganz herzlich.

Mit einem Flyer und dem dazu nötigen Kommentar machte er auf das Verhalten wegen des Corona-Virus' aufmerksam.

Zu dieser Zeit war diese Virus-Ausbreitung erst am Aufkommen. So reagierten die Anwesenden eher lustig auf die Hinweise oder das Verhalten, das Daniel Fuhrer pflichtbewusst den Teilnehmern mitteilte.

Leider spielte auch keine Musik auf, sonst wäre die Versammlung schon an den Grenzbereich der Teilnehmer gekommen.

Auch unser Zentralführer René Wiget in Zeigeruniform musste mit der Fahne ohne den traditionellen Fahnenmarsch ins Tagungslokal einmarschieren.

Mit dem eigentlichen Beginn dieser 70. Delegiertenversammlung begrüßte unser Zentralpräsident seinerseits alle Anwesenden: Otto Felber, Ehrenpräsident (Kreis 2), die Ehrenmitglieder Daniel Fuhrer, Hansruedi Meister, Ursula Noti, Rolf Sutter (alle Kreis 1), Irmgard Dubacher, Paul Hummel, Philipp Jäggi, Heinz Küpfer, Marco Labhart, Beat Schori, Anton Wagner (alle Kreis 2), Daniel Fehlmann (Kreis 5), Rolf Iseli, Beat Niederhauser, Jörg Strahm (alle Kreis 8), Cornelia und Heinz Felix, Fritz Lätsch (alle Kreis 10).

Folgende Gäste heisst der Präsident herzlich willkommen: Martin Hug (VSSV), Beat Widmer (SMSV), Hansueli und Franziska Rufener (Berner Oberländischer Zeiger- und Anlagewarte-Verband)

Entschuldigt haben sich die Ehrenmitglieder Erwin Maeder, Bernhard Schwab (beide Kreis 1), Paul Braun, Gerold Hänggi (beide Kreis 2), Jörg Werder (Kreis 5), Rösli Freitag, Hansruedi Zaugg (beide Kreis 10)

Als Mitglied des Kreises 2 hat sich Hansruedi Wehrli entschuldigt.

Gemäss den Statuten erklärt Bruno Berchtold die 70. Delegiertenversammlung als eröffnet und beschlussfähig.

Bei der Totenehrung musste man im Jahr 2019 von folgenden Verbandskameraden Abschied nehmen: Manfred Gurtner, Koppigen, Hanspeter Staub, Wynigen (beide Kreis 1), Max Horlacher, Luterbach, Marco Zaugg, Buckten, Rolf Zürcher, Steffisburg (alle Kreis 2), Martin Kleiner, Villmergen, Oliviero Giulio, Unterlunkhofen, Fritz Morgenthaler, Gippingen (alle Kreis 5), Werner Liechti, Signau, Armin Schütz, Konolfingen (beide Kreis 8), Fredi Suter, Marthalen (Kreis 10)

Zu Ehren der Verstorbenen erheben sich die Versammelten von den Sitzen.

Die nachfolgenden „zusammengeschrumpften“ Traktanden wurden in einer Stunde ohne grosse Interventionen abgehandelt.

Man wusste ja, dass sie anschliessend an die ausserordentliche Delegiertenversammlung stattfinden wird.

Das Traktandum „Ehrungen“ konnte die Delegierten ein wenig froh stimmen.

Die Verbandsmeister sind: Mitglieder: 1. Hermann Bernhard, Fischenthal, 141,61 P. (Standardgewehr), 2. Heinz Gränicher, Huttwil, 139,80 P. (Sturmgewehr 90), 3. Beat Strahm, Bowil, 139,70 P. (Sturmgewehr 90). Gäste: 1. Christian Siegenthaler, Oberdiessbach, 143,70 P. (Karabiner), 2. Albert Lötscher, Sempach, 142,70 P. (Sturmgewehr 90), 3. Daniel Keller, Döttingen, 139,85 P. (Standardgewehr). Die besten Einzelschützen: Christian Siegenthaler, Oberdiessbach, 98,00 P., Heinz Gränicher, Huttwil, 97,00 P., Hermann Bernhard, Fischenthal, 96,04 P. Bei der Gruppenmeisterschaft können folgende Gruppen geehrt werden: 1. Kreis 8 (Gruppe 7), 459,24 P. (René Kohler, Paul Scheidegger, Christian Siegenthaler, Werner Gäumann, Fritz Scheidegger), 2. Kreis 8 (Gruppe 6), 458,33 P. (Heinz Gränicher, Marcel Gränicher, Markus Leuenberger, Omar Martignano, Hans Stebler), 3. Kreis 10 (Gruppe 1), 454,72 P. (Myrta Bernhard, Hermann Bernhard, Fritz Gertsch, Walter Hablützel, Martin Morf).

Die Wappenscheibe für die Aufnahme neuer Mitglieder konnte der Kreis 10 (zwei Neumitglieder) in Empfang nehmen. Diese Wappenscheibe geht in den Besitz des Kreises 10.

Beim Traktandum „Verschiedenes“ ergriff der Vizepräsident des Zentralvorstandes das Wort. Er dankte in liebenswürdiger Art allen Zentralvorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit, für die erbrachten Leistungen und auch für die gute Kameradschaft. Er überreichte allen entweder eine Packung „Öufi-Bier“ oder eine Flasche Wein.

Alle Zentralvorstandsmitglieder waren sehr überrascht über diese noble Geste des Vizepräsidenten und nahmen das Geschenke gerne an.

In der 30-minütigen Pause konnte man sich am Dessert und Kaffee erfreuen.

### **Ausserordentliche Delegiertenversammlung:**

#### **Auflösung des Schweizerischen Zeiger- und Anlagewarte-Verbandes!**

An dieser ausserordentlichen Delegiertenversammlung waren nur drei Traktanden abzuhandeln.

Mit der wiederholten Begrüssung des Zentralpräsidenten folgte schon der Antrag zur Auflösung des Schweizerischen Zeiger- und Anlagewarte-Verbandes.

Mit einstimmiger Zustimmung wurde dieser Verband aufgelöst und verabschiedet.

Die übrigbleibende Zentralfahne wird eine Delegation dem Schweizer Schützenmuseum überbringen.

Heinz Küpfer